

Büchner | Woyzeck

Dieses Buch wurde klimaneutral gedruckt.

Alle CO₂-Emissionen, die beim Druckprozess unvermeidbar entstanden sind, haben wir durch ein Klimaschutzprojekt ausgeglichen, das sich für den Regenwaldschutz in Papua-Neuguinea einsetzt.

Nähere Informationen finden Sie hier:



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/14058-1912-1001



Georg Büchner

Woyzeck

Herausgegeben von Heike Wirthwein

Reclam

Der Text dieser Ausgabe ist seiten- und zeilengleich mit der Ausgabe der Universal-Bibliothek Nr. 18420.



Zu diesem Text gibt es eine Interpretationshilfe:
Georg Büchner, *Woyzeck*.
Lektüreschlüssel XL (Nr. 15458)

E-Book-Ausgaben finden Sie auf unserer Website
unter www.reclam.de/e-book

Reclam XL | Text und Kontext | Nr. 16101
2013, 2021 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Durchgesehene Ausgabe 2021

Textausgaben mit Genehmigung der
Akademie der Wissenschaften und Literatur, Mainz

Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG,
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell
Printed in Germany 2021
RECLAM ist eine eingetragene Marke
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-016101-2

Auch als E-Book erhältlich

www.reclam.de

Die Reihe bietet neben dem Text Worterläuterungen in Form von Fußnoten und Sacherläuterungen in Form von Anmerkungen im Anhang, auf die am Rand mit Pfeilen (➤) verwiesen wird. Quellen im Anhang werden mit dem Zeichen **Q** kenntlich gemacht.

Inhalt

Woyzeck 7

Anhang

1. Zur Textgestalt 41
2. Anmerkungen 43
3. Leben und Zeit 48
 - 3.1 Georg Büchners Leben 48
 - 3.2 Aufklärung der Bauern und Handwerker:
Der Hessische Landbote (1834) 55
 - 3.3 Zwei Briefe Büchners an die Eltern 56
 - 3.4 Pauperismus: *Brockhaus' Conversations-Lexikon* (1846) 58
4. Der historische Fall Woyzeck und eine Debatte über
Schuldfähigkeit 60
 - 4.1 Das Clarus-Gutachten 60
 - 4.2 Ein Mensch als Objekt: Zur Entstehung des *Woyzeck* 64
 - 4.3 Naturwissenschaftliche Experimentalpraxis in *Woyzeck* 67
5. Büchners Realismus 71
 - 5.1 Vergleich mit Jakob Michael Reinhold Lenz,
Die Soldaten 71
 - 5.2 Zur 19. Szene: Brüder Grimm, *Die Sterntaler* 73
 - 5.3 Büchners poetische Position: Auszug aus *Lenz* 74
 - 5.4 Büchners poetische Position: *Dantons Tod* 75
 - 5.5 Büchners poetische Position: Brief an die Eltern 76
 - 5.6 Zur Sprache des *Woyzeck* 77
 - 5.7 Zur dramatischen Struktur des *Woyzeck* 79
6. Rezeption und mediale Wirkung 82
 - 6.1 Karl Emil Franzos, »Wozzeck« 82
 - 6.2 Hans Mayer, *Georg Büchner und seine Zeit* 84
 - 6.3 Elias Canetti, »Rede zur Verleihung des Georg-Büchner-
Preises 1972« 87
 - 6.4 Alfons Glück, »Der *Woyzeck*« 89
 - 6.5 Heiner Müller, »Die Wunde *Woyzeck*« 91
 - 6.6 Der Spielfilm *Woyzeck* von Werner Herzog 93
7. Literaturhinweise 95

Woyzeck

Personen

- Franz Woyzeck
Marie Zickwolf
Christian, ihr Kind,
5 etwa einjährig
Hauptmann
Doctor
Tambourmajor
Unterofficier
10 Andres
Margreth
Marktschreier, Ausrufer
einer Bude
Alter Mann
15 Tanzendes Kind
Erster Handwerksbursch
Zweiter Handwerksbursch
Narr Karl
Der Jude
20 Großmutter
Erstes Kind
Zweites Kind
Erste Person
Zweite Person
25 Wirt
Käthe
Gerichtsdienier
Barbier
Arzt
30 Richter
Polizeidiener

Soldaten, Handwerksburschen, Leute, Mädchen
und Kinder

1. Szene

(= H 4,1)

Freies Feld. Die Stadt in der Ferne.

Woyzeck und Andres schneiden Stöcke im Gebüsch.

5 WOYZECK. Ja Andres; den Streif da über das Gras hin, da
rollt abends der Kopf, es hob ihn einmal einer auf, er
meint es wär' ein Igel. Drei Tag und drei Nächte und er
lag auf den Hobelspänen (leise) Andres, das waren die
Freimaurer, ich hab's, die Freimaurer, still!

10 ANDRES (singt).

Saßen dort zwei Hasen

Fraßen ab das grüne, grüne Gras

WOYZECK. Still! Es geht was!

ANDRES.

15 Fraßen ab das grüne, grüne Gras

Bis auf den Rasen.

WOYZECK. Es geht hinter mir, unter mir (stampft auf den
Boden) hohl, hörst du? Alles hohl da unten. Die Frei-
maurer!

20 ANDRES. Ich fürcht mich.

WOYZECK. 's ist so kurios still. Man möcht' den Atem
halten. Andres!

ANDRES. Was?

WOYZECK. Red was! (Starrt in die Gegend.) Andres! Wie
25 hell! Ein Feuer fährt um den Himmel und ein Getös
herunter wie Posaunen. Wie's heraufzieht! Fort. Sieh
nicht hinter dich (reißt ihn ins Gebüsch).

ANDRES. (nach einer Pause) Woyzeck! hörst du's noch?

WOYZECK. Still, alles still, als wär die Welt tot.

30 ANDRES. Hörst du? Sie trommeln drin. Wir müssen fort.

8 auf den Hobelspänen: im Sarg; vgl. Fußn. zu 31,28 | **9 Freimaurer:** Geheimbund.

Vgl. Anm. zu 9,9 | **30 trommeln drin:** Zapfenstreich; Signal, das die Soldaten abends in
die Quartiere ruft

2. Szene

(<= H 4,2)

Marie (mit ihrem Kind am Fenster). Margreth.

Der Zapfenstreich geht vorbei, der Tambourmajor voran.

MARIE (das Kind wippend auf dem Arm). He Bub! Sa ra 5
ra ra! Hörst? Da kommen sie

MARGRETH. Was ein Mann, wie ein Baum.

MARIE. Er steht auf seinen Füßen wie ein Löw.

(Tambourmajor grüßt.)

MARGRETH. Ei, was freundliche Auge, Frau Nachbarin, 10
so was is man an ihr nit gewöhnt.

MARIE (singt).

Soldaten, das sind schöne Bursch

(Arbeitslücke von ein bis zwei Leerzeilen)

MARGRETH. Ihre Auge glänze ja noch. 15

➤ MARIE. Und wenn! Trag sie ihr Auge zum Jud und lass
sie sie putze, vielleicht glänze sie noch, dass man sie für
zwei Knöpf verkaufe könnt.

MARGRETH. Was Sie? Sie? Frau Jungfer, ich bin eine ho-
nette Person, aber sie, sie guckt sieben Paar lederne 20
Hose durch.

MARIE. Luder! (Schlägt das Fenster <zu>.) Komm mein
Bub. Was die Leut wollen. Bist doch nur en arm Hu-
renkind und machst deiner Mutter Freud mit deim un-
ehrliche Gesicht. Sa! Sa! (Singt.) 25

Mädel, was fangst du jetzt an
Hast ein klein Kind und kein Mann
Ei was frag ich danach
Sing ich die ganze Nacht
Heio popeio mein Bu. Juchhe! 30
Gibt mir kein Mensch nix dazu.

4 **Zapfenstreich:** vgl. 9,30 | 4 **Tambourmajor:** Anführer der Tambours (Trommler) eines Regiments im Rang eines Unteroffiziers | 18 **Knöpf:** auch: Münzen | 19 **Jungfer:** abschätzig für: unverheiratete Frau | 19 f. **honette:** anständige | 24 f. **unehrliche Gesicht:** uneheliche Abstammung

Hansel spann deine sechs Schimmel an
 Gib ihn zu fresse aufs neu
 Kein Haber fresse sie
 Kein Wasser saufe sie
 5 Lauter kühle Wein muss es sein Juchhe
 Lauter kühle Wein muss es sein.

(Es klopft am Fenster.)

MARIE. Wer da? Bist du's Franz? Komm herein!

WOYZECK. Kann nit. Muss zum Verles.

10 MARIE. Was hast du Franz?

WOYZECK. (geheimnisvoll) Marie, es war wieder was,
 viel, steht nicht geschrieben, und sieh da ging ein Rauch
 vom Land, wie der Rauch vom Ofen?

MARIE. Mann!

15 WOYZECK. Es ist hinter mir gegangen bis vor die Stadt.
 Was soll das werden?

MARIE. Franz!

WOYZECK. Ich muss fort (er geht.)

MARIE. Der Mann! So vergeistert. Er hat sein Kind nicht
 20 angesehen. Er schnappt noch über mit den Gedanken.
 Was bist so still, Bub? Furchst' Dich? Es wird so dun-
 kel, man meint, man wär blind. Sonst scheint doch als
 die Latern herein. Ich halt's nicht aus. Es schauert mich
 (geht ab.)

25 3. Szene

(= H 1,1 und H 1,2 sowie H 2,3 und H 2,5)

Buden. Lichter. Volk.

ALTER MANN. KIND DAS TANZT:

Auf der Welt ist kein Bestand

30 Wir müssen alle sterben, das ist uns wohlbekannt!

(WOYZECK). He! Hopsa! Armer Mann, alter Mann! Ar-
 mes Kind! Junges Kind! ++++ und ++st! Hei Marie,

3 **Haber:** Hafer | 9 **Verles:** abendlicher Zählappell beim Militär (Verlesen der Namen) |

19 **vergeistert:** südheßisch für: verängstigt, außer sich vor Schreck | 21 **Furchst' Dich:**
 fürchtest du dich

soll ich dich tragen? Ein Mensch muss noch d. +++
vo+ ++d+, damit er essen kann. ++++ Welt! Schöne
Welt!

AUSRUFER, an einer Bude: Meine Herren, meine Damen,
ist zu sehn das astronomische Pferd und die feinen Ka-
naillevögele, sind Liebling von allen Potentaten Europas
und Mitglied von allen gelehrten Societäten; weissagen
den Leuten alles, wie alt, wie viel Kinder, was für Krank-
heit, schießt Pistol los, stellt sich auf ein Bein. Alles Er-
ziehung, haben eine viehische Vernunft, oder vielmehr
eine ganze vernünftige Viehigkeit, ist kein viehdummes
Individuum wie viele Personen, das verehrliche Publikum
abgerechnet. Es wird sein, die Rapresentation, das com-
mencement vom commencement wird sogleich nehm
sein Anfang.

Meine Herren! Meine Herren! Sehn sie die Kreatur, wie
sie Gott gemacht, nix, gar nix. Sehen Sie jetzt die Kunst,
geht aufrecht hat Rock und Hosen, hat ein Säbel! Ho!
Mach Kompliment! So bist baron. Gib Kuss! (Er trompe-
tet.) Michel ist musikalisch.

Sehn Sie die Fortschritte der Civilisation. Alles schreitet
fort, ein Pferd, ein Aff, ein Canaillevogel. Der Aff' ist
schon ein Soldat, 's ist noch nit viel, unterst Stuf von
menschliche Geschlecht!

Die Rapräsentation anfangen! Man mack't Anfang von
Anfang. Es wird sogleich sein das Commencement von
Commencement.

WOYZECK. Willst du?

MARIE. Meinetwegen. Das muss schön Dings sein. Was
der Mensch Quasten hat und die Frau hat Hosen.

Unterofficier. Tambourmajor.

(UNTEROFFICIER). Halt, jetzt. Siehst du sie! Was ein Weib-
bild.

TAMBOURMAJOR. Teufel zum Fortpflanzen von Kürassier-
regimentern und zur Zucht von Tambourmajors.

5 f. **Kanaillevögele**: scherzhaft für: Kanarienvögel; *canaille* (frz.) / »Kanalje« (südhessisch)
für: Schurke | 6 **Potentaten**: Fürsten, Herrscher | 7 **Societäten**: Gesellschaften |
13 **Rapresentation**: Repräsentation, hier: Vorführung | 13 f. **commencement**: (frz.) An-
fang | 18 **Rock**: knielange Herrenjacke | 19 **baron**: französische Kleinschreibung für den
Adelstitel Baron | 30 **Quasten**: pinselartig zusammengefasste Fransen; Kleiderschmuck |
34 f. **Kürassierregimentern**: Reiterregimentern

UNTEROFFICIER. Wie sie den Kopf trägt, man meint das schwarze Haar müsse ihn abwärts ziehn, wie ein Gewicht, und Augen, schwarz

TAMBOURMAJOR. Als ob man in einen Ziehbrunnen oder zu einem Schornstein hinunterguckt. Fort hinterdrein.

MARIE. Was Lichter,

WOYZECK. Ja d++ Bou+, eine große schwarze Katze mit feurigen Augen. Hei, was ein Abend.

Das Innere der Bude.

10 MARKTSCHREIER. Zeig' dein Talent! zeig deine viehische Vernünftigkeit! Beschäme die menschliche Societät! Meine Herren dies Tier, wie sie da sehn, Schwanz am Leib, auf seinen vier Hufen ist Mitglied von allen gelehrten Societäten, ist Professor an mehreren Universitäten wo die
15 Studenten bei ihm reiten und schlagen lernen. Das war einfacher Verstand! Denk jetzt mit der doppelten Raison. Was machst du wann du mit der doppelten Räson denkst? Ist unter der gelehrten Société da ein Esel? (Der Gaul schüttelt den Kopf.) Sehn sie jetzt die doppelte Räson!
20 Das ist Viehsionomik. Ja das ist kein viehdummes Individuum, das ist eine Person! Ein Mensch, ein tierischer Mensch und doch ein Vieh, eine Bête (das Pferd führt sich ungebührlich auf.) So beschäme die Société! Sehn sie das Vieh ist noch Natur unverdorbn Natur! Ler-
25 nen Sie bei ihm. Fragen sie den Arzt es ist höchst schädlich! Das hat geheißen Mensch sei natürlich, du bist geschaffen Staub, Sand, Dreck. Willst du mehr sein, als Staub, Sand, Dreck? Sehn sie was Vernunft, es kann rechnen und kann doch nit an den Fingern her zählen, warum? Kann sich nur nit ausdrücken, nur nit explicieren, ist ein verwandter Mensch! Sag den Herren, wie viel
30 Uhr es ist. Wer von den Herren und Damen hat eine Uhr, eine Uhr.

UNTEROFFICIER. Eine Uhr! (Zieht großartig und gemessen eine Uhr aus der Tasche.) Da mein Herr.
35

16 **Raison:** (frz.) Vernunft | 20 **Viehsionomik:** Verballhornung des Wortes »Physiognomik«; Lehre, die von der äußeren Erscheinung des Menschen auf das innere Wesen schließt |

22 **Bête:** (frz.) Tier | 30 f. **explicieren:** (frz.) erklären | 34 **gemessen:** langsam, würdevoll

MARIE. Das muss ich sehn. (Sie klettert auf den ersten Platz. Unterofficier hilft ihr.)

4. Szene

(= H 4,4)

Marie sitzt, ihr Kind auf dem Schoß, ein Stückchen Spiegel in der Hand. 5

(MARIE) (bespiegelt sich). Was die Steine glänze! Was sind's für? Was hat er gesagt? – Schlaf Bub! Drück die Auge zu, fest (das Kind versteckt die Augen hinter den Händen), noch fester, bleib so, still oder er holt dich. 10
(Singt.)

Mädel mach's Ladel zu
's kommt e Zigeunerbu
Führt dich an deiner Hand
Fort ins Zigeunerland. 15

(Spiegelt sich wieder.) 's ist gewiss Gold! Unsereins hat nur ein Eckchen in der Welt und ein Stückchen Spiegel und doch hab' ich einen so roten Mund als die großen Madamen mit ihren Spiegeln von oben bis unten und ihren schönen Herrn, die ihnen die Händ' küssen; ich bin nur ein arm Weibsbild. – (Das Kind richtet sich auf.) Still Bub, die Auge zu, das Schlafengelchen! wie's an der Wand läuft (sie blinkt mit dem Glas) die Auge zu, oder es sieht dir hinein, dass du blind wirst. 20

(Woyzeck tritt herein, hinter sie. Sie fährt auf mit den Händen nach den Ohren.) 25

WOYZECK. Was hast du?

MARIE. Nix.

WOYZECK. Unter deinen Fingern glänzt's ja.

MARIE. Ein Ohrtringlein; hab's gefunden. 30

WOYZECK. Ich hab' so noch nix gefunden, zwei auf einmal.

MARIE. Bin ich ein Mensch?

WOYZECK. 's ist gut, Marie. – Was der Bub schläft. Greif' ihm unters Ärmchen der Stuhl drückt ihn. Die hellen Tropfen steh'n ihm auf der Stirn; alles Arbeit unter der
 5 Sonn, sogar Schweiß im Schlaf. Wir arme Leut! Das is wieder Geld Marie, die Löhnung und was von mein'm Hauptmann.

MARIE. Gott vergelt's Franz.

WOYZECK. Ich muss fort. Heut Abend, Marie. Adies.

10 MARIE. (allein nach einer Pause) Ich bin doch ein schlecht Mensch. Ich könnt' mich erstechen. – Ach! Was Welt? Geht doch alles zum Teufel, Mann und Weib.

5. Szene

(= H 4,5)



15 Der Hauptmann. Woyzeck.

Hauptmann auf einem Stuhl, Woyzeck rasiert ihn.

HAUPTMANN. Langsam, Woyzeck, langsam; ein's nach dem andern; Er macht mir ganz schwindlich. Was soll ich dann mit den zehn Minuten anfangen, die er heut zu
 20 früh fertig wird? Woyzeck, bedenke' er, er hat noch seine schöne dreißig Jahr zu leben, dreißig Jahr! macht 360 Monate, und Tage, Stunden, Minuten! Was will er denn mit der ungeheuren Zeit all anfangen? Teil er sich ein, Woyzeck.

25 WOYZECK. Ja wohl, Herr Hauptmann.

HAUPTMANN. Es wird mir ganz angst um die Welt, wenn ich an die Ewigkeit denke. Beschäftigung, Woyzeck, Beschäftigung! ewig das ist ewig, das ist ewig, das siehst du ein; nun ist es aber wieder nicht ewig und das ist ein
 30 Augenblick, ja, ein Augenblick – Woyzeck, es schaudert mich, wenn ich denk, dass sich die Welt in einem Tag herumdreht, was eine Zeitverschwendung, wo soll das

1 **Mensch:** hier abwertend als Schimpfwort: Hure, Dirne | 9 **Adies:** volkstümlich für: adieu (Abschiedsgruß)

hinaus? Woyzeck, ich kann kein Mühlrad mehr sehn,
oder ich werd' melancholisch.

WOYZECK. Ja wohl, Herr Hauptmann.

HAUPTMANN. Woyzeck er sieht immer so verhetzt aus,
ein guter Mensch tut das nicht, ein guter Mensch, der
sein gutes Gewissen hat. – Red' er doch was Woyzeck.
Was ist heut für Wetter?

WOYZECK. Schlimm, Herr Hauptmann, schlimm; Wind.

HAUPTMANN. Ich spür's schon, 's ist so was Geschwindes
draußen; so ein Wind macht mir den Effekt wie eine
Maus. (Pfiffig.) Ich glaub' wir haben so was aus Süd-
Nord.

WOYZECK. Ja wohl, Herr Hauptmann.

HAUPTMANN. Ha! ha! ha! Süd-Nord! Ha! Ha! Ha! O er
ist dumm, ganz abscheulich dumm. (Gerührt.) Woy-
zeck, er ist ein guter Mensch, ein guter Mensch – aber
(mit Würde) Woyzeck, er hat keine Moral! Moral das
ist wenn man moralisch ist, versteht er. Es ist ein gutes
Wort. Er hat ein Kind, ohne den Segen der Kirche, wie
unser hochhehrwürdiger Herr Garnisonsprediger sagt,
ohne den Segen der Kirche, es ist nicht von mir.

WOYZECK. Herr Hauptmann, der liebe Gott wird den ar-
men Wurm nicht drum ansehen, ob das Amen drüber ge-
sagt ist, eh' er gemacht wurde. Der Herr sprach: lasset
die Kindlein zu mir kommen.

HAUPTMANN. Was sagt er da? Was ist das für 'ne kuriose
Antwort? Er macht mich ganz confus mit seiner Ant-
wort. Wenn ich sag: er, so mein ich ihn, ihn.

WOYZECK. Wir arme Leut. Sehn sie, Herr Hauptmann,
Geld, Geld. Wer kein Geld hat. Da setz einmal einer
sein'sgleichen auf die Moral in die Welt. Man hat auch
sein Fleisch und Blut. Unsereins ist doch einmal unselig
in der und der andern Welt, ich glaub' wenn wir in
Himmel kämen, so müssten wir donnern helfen.

HAUPTMANN. Woyzeck er hat keine Tugend, er ist kein
tugendhafter Mensch. Fleisch und Blut? Wenn ich am

Fenster lieg, wenn es geregnet hat und den weißen Strümpfen so nachsehe, wie sie über die Gassen springen, – verdammt Woyzeck, – da kommt mir die Liebe. Ich hab auch Fleisch und Blut. Aber Woyzeck, die Tu-
 5 gend, die Tugend! Wie sollte ich dann die Zeit herumbringen? ich sag' mir immer du bist ein tugendhafter Mensch, (gerührt) ein guter Mensch, ein guter Mensch.

WOYZECK. Ja Herr Hauptmann, die Tugend! ich hab's noch nicht so aus. Sehn Sie wir gemeinen Leut, das hat
 10 keine Tugend, es kommt einem nur so die Natur, aber wenn ich ein Herr wär und hätt ein Hut und eine Uhr und en Anglaise und könnt vornehm reden, ich wollt schon tugendhaft sein. Es muss was Schöns sein um die Tugend, Herr Hauptmann. Aber ich bin ein armer
 15 Kerl.

HAUPTMANN. Gut Woyzeck. Du bist ein guter Mensch, ein guter Mensch. Aber du denkst zu viel, das zehrt, du siehst immer so verhetzt aus. Der Diskurs hat mich ganz angegriffen. Geh' jetzt und renn nicht so; langsam
 20 hübsch langsam die Straße hinunter.

6. Szene

(= H 4,6)

Marie. Tambourmajor.

TAMBOURMAJOR. Marie!

25 MARIE (ihn ansehend, mit Ausdruck). Geh' einmal vor dich hin. – Über die Brust wie ein Stier und ein Bart wie ein Löw .. So ist keiner .. Ich bin stolz vor allen Weibern.

TAMBOURMAJOR. Wenn ich am Sonntag erst den großen
 30 Federbusch hab' und die weißen Handschuh, Donnerwetter, Marie, der Prinz sagt immer: Mensch, er ist ein Kerl.

MARIE. (spöttisch) Ach was! (Tritt vor ihn hin.) Mann!

1 f. **den weißen Strümpfen so nachsehe:** Frauen hinterhersehe | 12 **Anglaise:** (frz.) festlicher Anzug | 18 **Diskurs:** (frz.: *discours*) Gespräch, Unterhaltung



TAMBOURMAJOR. Und du bist auch ein Weibsbild, Sapperment, wir wollen eine Zucht von Tambourmajors anlegen. He? (Er umfasst sie.)

MARIE. (verstimmt) Lass mich!

TAMBOURMAJOR. Wild Tier.

5

MARIE. (heftig) Rühr mich an!

TAMBOURMAJOR. Sieht dir der Teufel aus den Augen?

MARIE. Meinetwegen. Es ist alles eins.

7. Szene

(= H_{4,7})

10

Marie. Woyzeck.

FRANZ (sieht sie starr an, schüttelt den Kopf). Hm! Ich seh nichts, ich seh nichts. O, man müsst's sehen, man müsst's greifen können mit Fäusten.

MARIE (verschüchtert). Was hast du Franz? Du bist hirn-
wütig Franz.

15

FRANZ. Eine Sünde so dick und so breit. (Es stinkt dass man die Engelchen zum Himmel hinausräuchern könnt.) Du hast ein roten Mund, Marie. Keine Blase drauf? Adieu, Marie, du bist schön wie die Sünde –
Kann die Todsünde so schön sein?

20

MARIE. Franz, du red'st im Fieber.

FRANZ. Teufel! – Hat er da gestanden, so, so?

MARIE. Dieweil der Tag lang und die Welt alt ist, können viel Menschen an einem Platz stehn, einer nach dem andern.

25

WOYZECK. Ich hab ihn gesehn.

MARIE. Man kann viel sehn, wenn man zwei Augen hat und man nicht blind ist und die Sonn scheint.

WOYZECK. Mi+t s++ A++

30

MARIE. (keck) Und wenn auch.

8. Szene

(= H 4,8)

Woyzeck. Der Doctor.

DOCTOR. Was erleb' ich Woyzeck? Ein Mann von Wort.

5 WOYZECK. Was denn Herr Doctor?

DOCTOR. Ich hab's gesehn Woyzeck; er hat auf Straß gepisst, an die Wand gepisst wie ein Hund. Und doch zwei Groschen täglich. Woyzeck das ist schlecht, die Welt wird schlecht, sehr schlecht.

10 WOYZECK. Aber Herr Doctor, wenn einem die Natur kommt.

DOCTOR. Die Natur kommt, die Natur kommt! Die Natur! Hab' ich nicht nachgewiesen, dass der *Musculus constrictor vesicae* dem Willen unterworfen ist? Die Natur! Woyzeck, der Mensch ist frei, in dem Menschen verklärt sich die Individualität zur Freiheit. Den Harn nicht halten können! (Schüttelt den Kopf, legt die Hände auf den Rücken und geht auf und ab.) Hat er schon seine Erbsen gegessen, Woyzeck? – Es gibt eine Revolution in der Wissenschaft, ich sprengte sie in die Luft. Harnstoff, 15 o,10, salzsaures Ammonium, Hyperoxydul. Woyzeck muss er nicht wieder pissen? geh' er einmal hinein und probier er's.

WOYZECK. Ich kann nit Herr Doctor.

25 DOCTOR. (mit Affekt) Aber auf die Wand pissen! Ich hab's schriftlich, den Akkord in der Hand. Ich hab's gesehn, mit diesen Augen gesehn, ich streckte grade die Nase zum Fenster hinaus und ließ die Sonnenstrahlen hineinfallen, um das Niesen zu beobachten, (tritt auf ihn los) nein Woyzeck, ich ärger mich nicht, Ärger ist ungesund, ist unwissenschaftlich. Ich bin ruhig ganz ruhig, mein Puls hat seine gewöhnlichen 60 und ich sag's ihm mit der größten Kaltblütigkeit! Behüte wer wird sich über einen Menschen ärgern, einen Menschen! Wenn es noch ein Proteus wäre, der einem kre- 35

13 f. **Musculus constrictor vesicae**: (lat.) BlasenSchließmuskel | 21 **salzsaures Ammonium**: Salz des Harns | 21 **Hyperoxydul**: Metallverbindung | 26 **Akkord**: (frz.) Vertrag | 35 **Proteus**: froschartige Eidechse

piert! Aber er hätte doch nicht an die Wand pissen sollen –

WOYZECK. Sehn sie Herr Doctor, manchmal hat man so 'nen Charakter, so 'ne Struktur. – Aber mit der Natur ist's was anders, sehn sie mit der Natur (er kracht mit den Fingern) das ist so was, wie soll ich doch sagen, zum Beispiel 5

DOCTOR. Woyzeck, er philosophiert wieder.

WOYZECK. (vertraulich) Herr Doctor haben sie schon was von der doppelten Natur gesehen? Wenn die Sonn in Mittag steht und es ist als ging die Welt im Feuer auf hat schon eine fürchterliche Stimme zu mir geredt! 10

DOCTOR. Woyzeck, er hat eine Aberratio

WOYZECK. (legt den Finger an die Nase) Die Schwämme Herr Doctor. Da, da steckt's. Haben sie schon gesehen in was für Figuren die Schwämme auf dem Boden wachsen. Wer das lesen könnt. 15

DOCTOR. Woyzeck er hat die schönste Aberratio mentalis partialis, der zweiten Species, sehr schön ausgeprägt, Woyzeck er kriegt Zulage. Zweiter Species, fixe Idee, mit allgemein vernünftigem Zustand, er tut noch alles wie sonst, rasiert seinen Hauptmann! 20

WOYZECK. Ja, wohl.

DOCTOR. Isst seine Erbsen?

WOYZECK. Immer ordentlich Herr Doctor. Das Geld für die Menage kriegt meine Frau. 25

DOCTOR. Tut seinen Dienst.

WOYZECK. Ja wohl.

DOCTOR. Er ist ein interessanter Casus, Subjekt Woyzeck er kriegt Zulage. Halt er sich brav. Zeig er seinen Puls! Ja. 30

14 **Schwämme:** Pilze 18f. **Aberratio mentalis partialis:** teilweise geistige Verwirrung.

Vgl. Anm. zu 20,18. | 26 **Menage:** hier: Verpflegung | 29 **Casus:** (lat.) Fall | 29 **Subjekt:** hier abwertend für: Person

9. Szene

(= H 4,9 und H 2,7)

(Straße.)

Hauptmann. Doctor.

5 HAUPTMANN. Herr Doctor, die Pferde machen mir ganz Angst; wenn ich denke, dass die armen Bestien zu Fuß gehn müssen. Rennen Sie nicht so. Rudern Sie mit ihrem Stock nicht so in der Luft. Sie hetzen sich ja hinter dem Tod drein. Ein guter Mensch, der sein gutes Gewissen hat, geht nicht so schnell. Ein guter Mensch. (Er erwischt den Doctor am Rock.) Herr Doctor erlauben sie, dass ich ein Menschenleben rette, sie schießen Herr Doctor, ich bin so schwermütig, ich habe so was Schwärmerisches, ich muss immer weinen, wenn ich
10
15 meinen Rock an der Wand hängen sehe, da hängt er.

DOCTOR. Hm, aufgedunsen, fett, dicker Hals, apoplektische Konstitution. Ja Herr Hauptmann sie können eine Apoplexia cereбрalis kriechen, sie können sie aber vielleicht auch nur auf der einen Seite bekommen, und dann auf der einen gelähmt sein, oder aber sie können
20 im besten Fall geistig gelähmt werden und nur fortvegetieren, das sind so ohngefähr ihre Aussichten auf die nächsten vier Wochen. Übrigens kann ich sie versichern, dass sie einen von den interessanten Fällen abgeben und wenn Gott will, dass ihre Zunge zum Teil gelähmt wird, so machen wir die unsterblichsten Experimente.
25

HAUPTMANN. Herr Doctor erschrecken Sie mich nicht, es sind schon Leute am Schreck gestorben, am bloßen hellen Schreck. – Ich sehe schon die Leute mit den Zitronen in den Händen, aber sie werden sagen, er war ein guter Mensch, ein guter Mensch – Teufel Sargnagel.
30

DOCTOR. ((hält ihm den Hut hin)) Was ist das Herr Hauptmann? das ist Hohlkopf

16 f. **apoplektische Konstitution:** Schlaganfallgefährdet | 18 **Apoplexia cereбрalis:** Gehirnschlag | 18 **kriechen:** südhessisch für: kriegen, bekommen

HAUPTMANN. (macht eine Falte) Was ist das Herr Doctor, das ist Einfalt.

DOCTOR. Ich empfehle mich, geehrtester Herr Exerzierzagel

HAUPTMANN. Gleichfalls, bester Herr Sargnagel. –

5

(Woyzeck kommt gelaufen))

Ha Woyzeck, was hetzt er sich so an mir vorbei. Bleib er doch Woyzeck, er läuft ja wie ein offnes Rasiermesser durch die Welt, man schneidet sich an ihm, er läuft als hätte er ein Regiment Kosaken zu rasieren und würde gehenkt über dem letzten Haar nach einer Viertelstunde – aber, über die langen Bärte, was wollt ich doch sagen? Woyzeck – die langen Bärte

10



DOCTOR. Ein langer Bart unter dem Kinn, schon Plinius spricht davon, man muss es den Soldaten abgewöhnen, die, die,

15

HAUPTMANN. (fährt fort) Hä? über die langen Bärte? Wie is Woyzeck hat er noch nicht ein Haar aus einem Bart in seiner Schüssel gefunden? He er versteht mich doch, ein Haar von einem Menschen, vom Bart eines Sapeur, eines Unterofficier, eines – eines Tambourmajor? He Woyzeck? Aber Er hat eine brave Frau. Geht ihm nicht wie andern.

20

WOYZECK. Ja wohl! Was wollen Sie sagen Herr Hauptmann?

25

HAUPTMANN. Was der Kerl ein Gesicht macht! er steckt +++++st+++ct, in den Himmel nein, muss nun auch nicht in der Suppe, aber wenn er sich eilt und um die Eck geht, so kann er vielleicht noch auf Paar Lippen eins finden, ein Paar Lippen, Woyzeck, ich habe wieder die Liebe gefühlt, Woyzeck.

30

Kerl er ist ja kreideweiß.

WOYZECK. Herr Hauptmann, ich bin ein armer Teufel, – und hab sonst nichts – auf der Welt Herr Hauptmann, wenn Sie Spaß machen –

35

HAUPTMANN. Spaß ich, dass dich Spaß, Kerl!

DOCTOR. Den Puls Woyzeck, den Puls, klein, hart hüpfend, ungleich.

WOYZECK. Herr Hauptmann, die Erd ist höllenheiß, mir eiskalt, eiskalt, die Hölle ist kalt, wollen wir wetten.

Unmöglich. Mensch! Mensch! unmöglich.

HAUPTMANN. Kerl, will er erschossen (werden), will ein Paar Kugeln vor den Kopf haben? er ersticht mich mit seinen Augen, und ich mein es gut (mit) ihm, weil er ein guter Mensch ist Woyzeck, ein guter Mensch.

DOCTOR. Gesichtsmuskeln starr, gespannt, zuweilen hüpfend, Haltung aufgerichtet gespannt.

WOYZECK. Ich geh! Es ist viel möglich. Der Mensch! es ist viel möglich.

Wir haben schön Wetter Herr Hauptmann. Sehn sie so ein schönen, festen grauen Himmel, man könnte Lust bekommen, einen Kloben hineinzuschlagen und sich daran zu hängen, nur wegen des Gedankenstrichels zwischen Ja, und nein, ja – und nein, Herr Hauptmann ja und nein? Ist das nein am ja oder das ja am nein schuld. Ich will drüber nachdenken.

(Geht mit breiten Schritten ab, erst langsam dann immer schneller.)

DOCTOR. (schießt ihm nach) Phänomen, Woyzeck, Zulage.

HAUPTMANN. Mir wird ganz schwindlich vor den Menschen, wie schnell, der lange Schlegel greift aus, es läuft der Schatten von einem Spinnenbein, und der Kurze, das zuckelt. Der lange ist der Blitz und der kleine der Donner. Hähä, hinterdrein. Das hab' ich nicht gern! ein guter Mensch ist dankbar und hat sein Leben lieb, ein guter Mensch hat keine Courage nicht! ein Hundsfoth hat Courage! Ich bin bloß in Krieg gegangen um mich in meiner Liebe zum Leben zu befestigen. Von der Angst zur Angst, von da zum Krieg von da zur Courage, wie man zu so Gedanken kommt, grotesk! grotesk!

17 **Kloben:** Haken aus Eisen | 24 **Phänomen:** auffallende Erscheinung | 26 **Schlegel:** südhessisch für: derber Kerl | 31 **Courage:** (frz.) Mut | 31 **Hundsfoth:** Schimpfwort | 35 **grotesk:** widersinnig